

HOCHSCHULE KOBLENZ
Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Lehrgebiet Strategien ländlicher Raum

Mehrfunktionenhaus
Nachtsheim
Entwurfsprojekt 3 Bachelor

Prof. Peter Thomé Architekt BDA



Themen im **regionalen ländlichen Kontext**

Gemeinde **Nachtsheim** (550 EW)
Verbandsgemeinde Vordereifel, Landkreis MYK



variable und mehrfunktionale Nutzungen

Belebung und Synergien im ländlichen Ortsstrukturen

Coworking als zukunftsfähige Arbeitsform

flexible **stundenweise Betreuung** für Ältere und Kinder

Begegnungs- und **Kommunikationsorte** schaffen

Auseinandersetzung mit **ländlichen Räumen und Typologien** sowie ihren spezifischen Herausforderungen und Chancen

Qualitative Lösungen für Entwerfen im **dörflichen Kontext** entwickeln

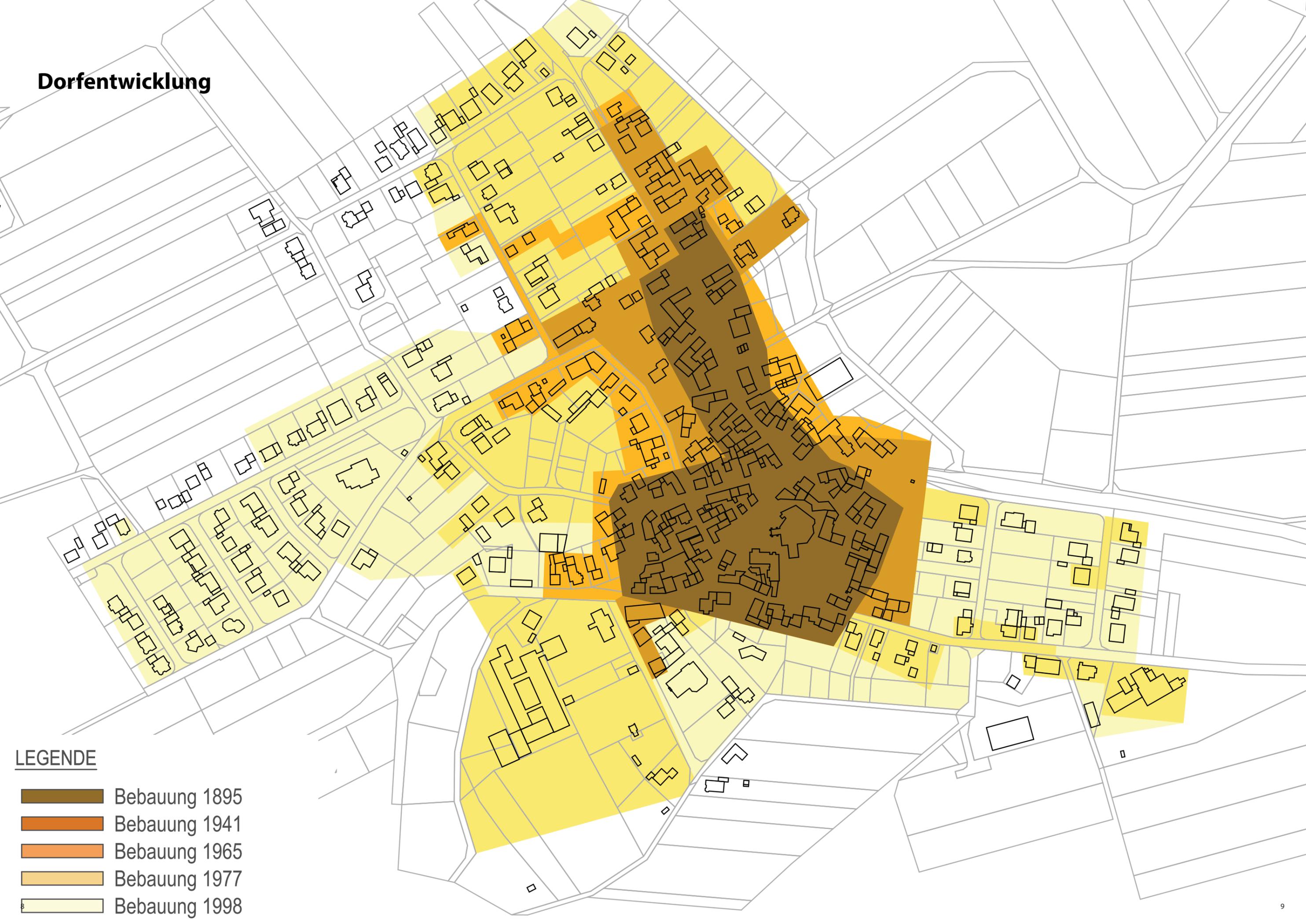
Grundlagen des **barrierefreien/lebensgerechten Bauens**

Gestaltung von räumlichen und freiräumlichen **Gemeinschaftsbereichen**

Nachtsheim, 574 Einwohner (31.12.18)



Dorfentwicklung



LEGENDE

- Bebauung 1895
- Bebauung 1941
- Bebauung 1965
- Bebauung 1977
- Bebauung 1998

Altersstruktur der Bewohner

Jugendquotient

(Unter 20-jährige je 100 der 20- bis unter 65-jährigen Bevölkerung)

Nachtsheim	33,1
Gemeinden gleicher Größe	30,5

Altenquotient

(Bevölkerung ab 65 Jahre je 100 der 20- bis unter 65-jährigen Bevölkerung)

Nachtsheim	34,4
Gemeinden gleicher Größe	34,9



U 20



20 - 64



65 +

Lageplan





Grundstück 800 qm



Wohnen

Wohnen

ehem. VR-Bank

Freiwillige
Feuerwehr

aktuell:
Bürgermeisterbüro
öffentlicher Bücherschrank
Frisörsalon



Aufgabe, Raumprogramm und Lernziele

- ortsstrukturelle Auseinandersetzung mit **Baustrukturen** in **ländlichen Gemeinden**
- Grundlagen der **Arbeitsplatzgestaltung** und ihrer Übertragung auf einen **Coworking Space**
- Kreativer Umgang bei der **Kombination** verschiedener **Nutzungen** im Entwurfsprozess
- Gestaltung von räumlichen und freiräumlichen **Kommunikations- und Begegnungsräumen**
- Grundlagen der **Barrierefreiheit** und ihrer Anwendung in einem öffentlichen Gebäude

Aufgabe	Raumprogramm	Lernziele
<p>In ländlichen Räumen mit geringer Einwohnerdichte können öffentliche Gebäude und Infrastruktur oft nur dann sinnvoll ausgelastet und finanziell getragen werden, wenn sie mehrere Funktionen gleichzeitig erfüllen. Die Kombination verschiedener Nutzungen führt zu einer Belebung und bringt Synergien mit sich.</p> <p>Daher soll für die Ortsgemeinde Nachtsheim im Landkreis Mayen-Koblenz ein Mehrfunktionenhaus entworfen werden, das sowohl einen Coworking-Space als auch ein Gemeinschaftsbüro als auch eine flexible, stundenweise Betreuung für ältere Menschen und Kinder ermöglicht. Zudem sollen ergänzende Multifunktionsräume z.B. für eine Gemeindegewerkschaft Plus und Versorgungsbereiche untergebracht werden. Ziel dieses Gemeinschaftshauses ist es einen Begegnungs- und Kommunikationsort für möglichst viele Bevölkerungsgruppen zu schaffen.</p> <p>Ziel ist es, eine dem Ort angemessene Lösung für einen Neubau zu finden, der zeitgemäße Anforderungen an moderne und flexible Arbeitsbedingungen erfüllt und zugleich das besonders ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl einer kleinen Ortsgemeinde als Stärke in das Konzept miteinbezieht.</p>	<p>1. Gemeinschaftliche Kommunikationsräume Café mit Nebenräumen ca. 100 qm</p> <p>2. Betreuung für Kleinkinder und Senioren Aktivraum und Ruheraum ca. 100 qm</p> <p>3. Coworking Gemeinschaftsarbeitsplätze inkl. öffentliche Besprechungsräume (Mehrfachnutzung für Büros, als Ratsaal, für Vereine etc.) ca. 100 qm</p> <p>4. Multifunktionsräume z.B. Bürgermeisterbüro, Büro Gemeindegewerkschaft Plus, mobiler Frisör, etc. ca. 60 qm</p> <p>4. Nebenräume Haustechnik, Lagerräume Innenbereich und Außenbereich, WC-Anlagen ca. 60 qm</p> <p>insgesamt ca. 420 qm</p>	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische und ortsstrukturelle Auseinandersetzung mit Baustrukturen in ländlichen Gemeinden - Bestandsaufnahme einer konkreten Situation vor Ort im dörflichen Kontext - Grundlagen der Barrierefreiheit und ihrer Anwendung in einem öffentlichen Gebäude - Grundlagen der Arbeitsplatzgestaltung und ihrer Übertragung auf einen Coworking Space - Kreativer Umgang bei der Kombination verschiedener Nutzungen im Entwurfsprozess - Gestaltung von Gemeinschaftsbereichen im Innen- und Außenbereich - Mündliche, schriftliche und plangrafische Präsentation der Arbeitsergebnisse

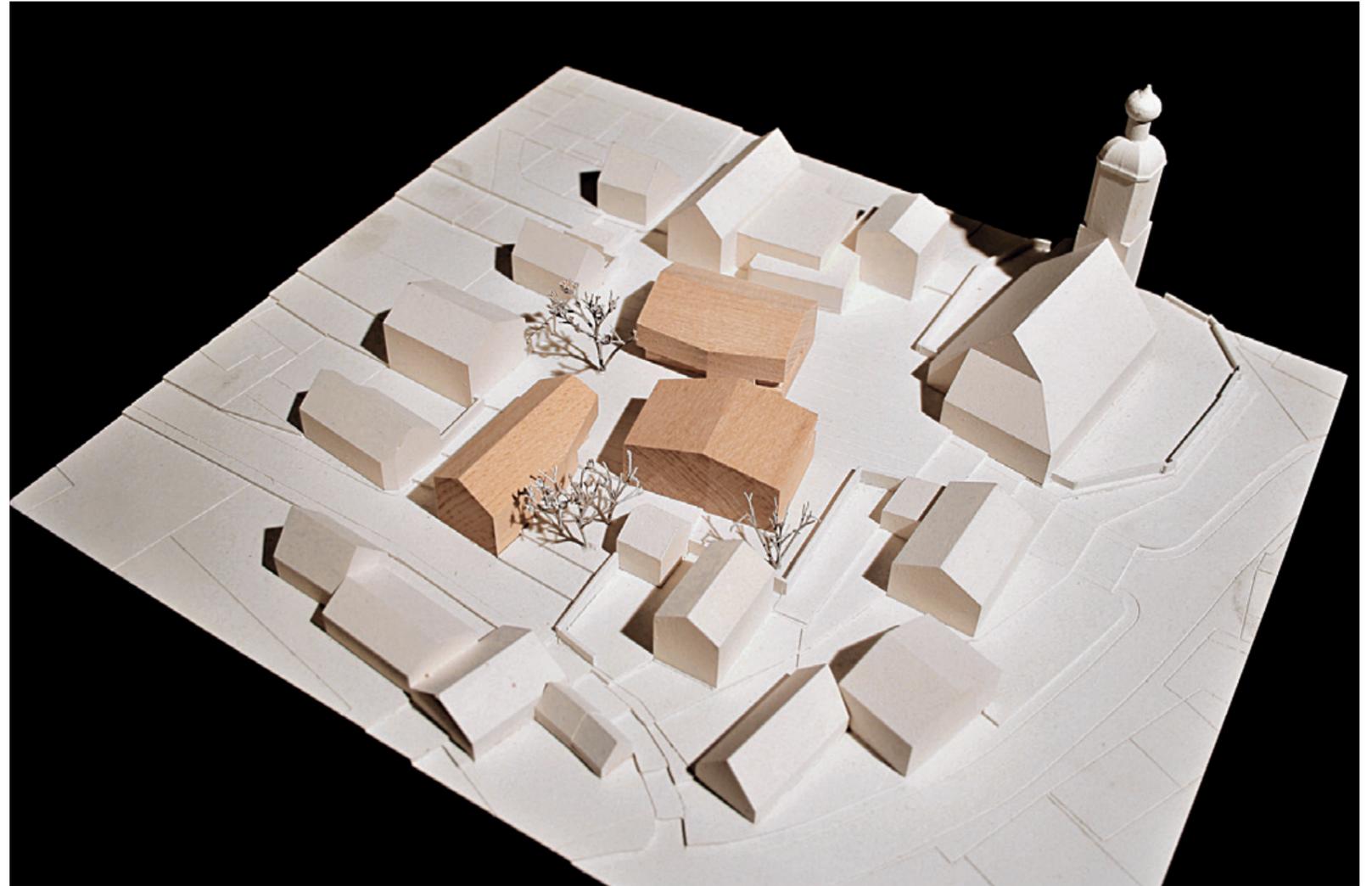
Ortstermin Waldstraße/ Neustraße in Nachtsheim:
Dienstag, 08.10.2019, 10.00 Uhr

Informationen Strategien ländlicher Raum:
www.hs-koblenz.de/slr

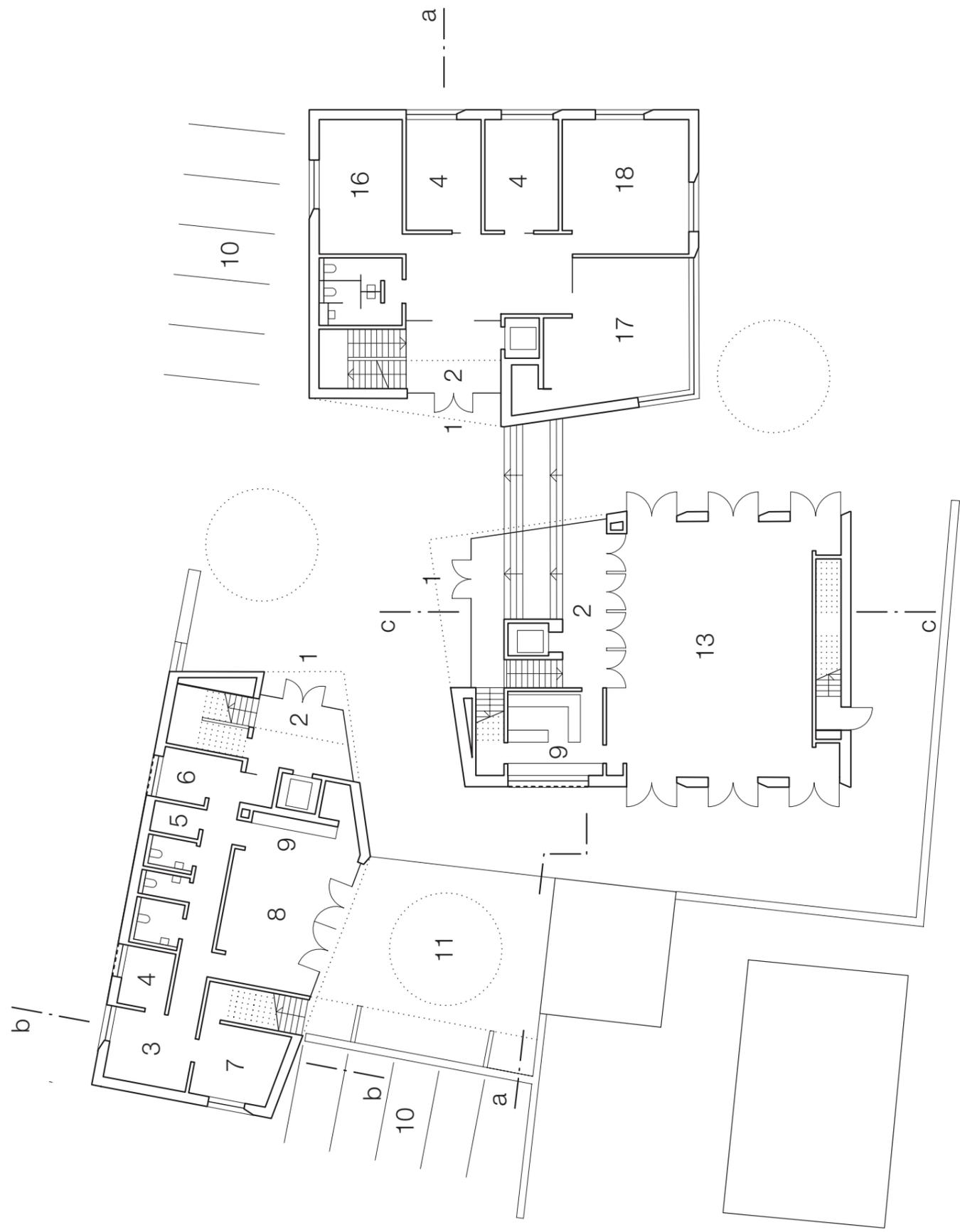
Anmeldung und Organisation:
Open Olat

Kriterien	Leistungen	Termine
- Schlüssigkeit und inhaltliche Tiefe der ortsstrukturellen Analyse	- Ortstrukturelle Analyse	jeweils dienstags, 9.00 Uhr N 101
- Nachvollziehbarkeit der ortsstrukturellen Einbindung	- Ortsausschnitt M 1:500 - Entwurfspläne M 1:100	DI, 08.10.2019 Ortsbesichtigung
- Umsetzung des Raumprogramms in Bezug auf die örtlichen Bedingungen, Barrierefreiheit	- Erläuterungen - Entwurfsmodell M 1:100	DI, 15.10.2019 Seminar DI 22.10.2019 Seminar
- Transformation ortsspezifischer Typologien		DI 05.11.2019 Korrektur DI 12.11.2019 Zwischenkolloquium
- Gestalterische Qualität und Gespür für Entwerfen im dörflichen Kontext mit Bezugnahme zu regionalen Besonderheiten		DI 19.11.2109 Korrektur DI 26.11.2109 Korrektur
- Angemessenheit, Eigenständigkeit und Stärke der Entwurfsidee		DI 03.12.2019 Korrektur DI 10.12.2019 Zwischenkolloquium
- Vollständigkeit und Korrektheit der architektonischen Durcharbeitung im Entwurf		DI 07.01.2020 Korektur DI 14.01.2020 Schlusskolloquium
- Plangrafik und Modellbau		DI 21.01.2020 Korrektur DI 18.02.2020 Abgabe

Neue Ortsmitte Wettstetten, Bembé Dellinger



Rathaus, Gemeindesaal, Kita + Tagespflege - Dreiteiliges Ensemble im Dorfkern mit städtebaulicher Einpassung





Hochschule Koblenz
Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Lehrgebiet Strategien ländlicher Raum

Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Dipl.-Ing. Julia Trapp

Konrad-Zuse-Straße 1
D-56075 Koblenz

+49 261 95 28 600
slr@hs-koblenz.de
www.hs-koblenz.de/slr

Redaktion & Layout :
Dipl.-Ing. Julia Trapp

